Achtzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 28. Februar 1878.

Erster Theil.

Frühlings-Fantasie für vier Solostimmen, Orchester und Pianoforte von Niels W. Gade.

Sopran: Frau *Ottomayer*
Alt: Fräulein *Jenny Hahn*
Tenor: Herr *Alwary*
Bass: Herr *Hungar*
} aus Berlin.
Pianoforte: Herr *Heinrich Ordenstein* aus Worms.

I.

Es füllt mir so innige Sehnsucht die Brust
Nach dir, dem lieblichen Lenze,
Wo die Blumen duften in Liebeslust,
Wo die Kinder sie winden in Kränze.
O sprich, ob du nahest mit deinem Reich?
Schon harr' ich vor deinen Pforten,
Es stimmet die Sehnsucht mein Herze so weich
Und tönet in meinen Worten.

Dann strahlet der Himmel noch einmal so hell,
Die Sonne noch einmal so golden;
So hör' meine Bitte, beglücke mich schnell,
Denn ich lieb' dich, den Freundlichen, Holden!
O sage, wann öffnet sich mir dein Reich?
Hier steh' ich an deinen Pforten,
Es stimmet die Sehnsucht mein Herze so weich
Und tönet in meinen Worten.

II.

Es sausen und brausen
Die Stürme so laut,
Es reitet auf Nebeln
Die Windesbraut;
Sie jaget die Wolken,
Sie feget den Schnee,
Da fasset die Erde
Ein tiefes Weh!

Doch wenn auch der Nebel
Die Sonne bedeckt,
Den muthigen Kämpfer
Kein Dunkel erschreckt;
Es leuchtet ein Stern ihm
Und gibt ihm Geleit',
Der Stern ist die Liebe
Der freundlichen Maid.
Schon naht ihm voll Hoffnung
Des Frühlings Zeit!

Mus II 4 83a,

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig